# Inklusion in der Beratungsstelle Frauennotruf München:

Nicht die Menschen mit Beeinträchtigungen sind behindert, sie werden durch Barrieren in der Umwelt (und in den Köpfen!) behindert.

(gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention)

Die Studie "Lebenssituation und Belastung von Frauen mit Behinderungen in Deutschland" hat festgestellt, dass Frauen mit Behinderung zwei- bis dreimal häufiger Opfer von sexueller Gewalt werden als der Durchschnitt der weiblichen Bevölkerung.

Inklusion bedeutet für uns, dass sich die Vielfalt, die in unserer Gesellschaft Realität ist, in unserer Beratungsstelle und bei unseren Klientinnen\* widerspiegelt.

Zugleich sehen wir Inklusion als einen gesellschaftlichen Prozess, an dem wir aktiv mitarbeiten und den wir mitgestalten wollen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention und die Istanbul-Konvention bestärken uns darin, weiter gegen die Gewalt an Frauen zu kämpfen, die **Gleichstellung** und **Partizipation** einzufordern und **Barrieren abzubauen**. Inklusiv sind wir besser.

#### Beratungsstelle Frauennotruf

Saarstraße 5, 2. Stock 80797 München

## So kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:

- U2, Hohenzollernplatz (10 min Fußweg)
- Tram 27, Herzogstraße (5 min Fußweg)
- Tram 12, Barbarastraße (10 min Fußweg)
- MetroBus 53, Nordbad (10 min Fußweg)

Beratungsstelle: Montag - Freitag von 10 - 18 Uhr

## Telefonische Beratung und Krisenintervention:

Montag - Freitag von 10 - 21 Uhr

**Q** 089 - 76 37 37

info@frauennotruf-muenchen.de
www.frauennotruf-muenchen.de



Wir helfen
bei sexuellen
Übergriffen und Gewalt

Beratung für Frauen\* mit Behinderung

Vertraulich, anonym und kostenlos

**C** 089 - 76 37 37

f

Unsere Webseite ist barrierefrei: www.frauennotruf-muenchen.de

## Zu folgenden Themen können sich Frauen mit Behinderung an uns wenden:

- >> Vergewaltigung
- » Sexueller Missbrauch in der Vergangenheit
- Stalking
- >> Sexuelle Belästigung (in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Wohnumfeld ...)
- » Digitale Gewalt

### Wir beraten vertraulich, anonym und kostenlos.

Selbstverständlich beraten wir auch Angehörige, professionelle Bezugspersonen und Kolleg\*innen.

### Unsere Räume sind barrierearm:

- Der Zugang zum Haus liegt ebenerdig.
- Es gibt einen Aufzug mit Audio-Ansage und Brailleschrift. Aufzugstüre und Türrahmen sind mind. 80 cm breit.
- Wir haben schallreduzierte Beratungsräume.
- Wir verfügen über eine mobile Induktionsanlage.
- Unsere Beratungsräume sind hell und kontrastreich gestaltet.

Wir arbeiten weiter daran, bestehende Barrieren zu erkennen und abzubauen.

Sie brauchen etwas anderes?

Sprechen Sie uns an!





## Wir beraten:

- » in Leichter Sprache
- » mit Dolmetscherinnen
- » in Begleitung von Assistenzen

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Beratungsstelle:

Telefonisch oder per sms an **089 – 76 37 37** oder per Mail an **info@frauennotruf-muenchen.de.** 

Bei Bedarf organisieren und finanzieren wir Ihnen für die Beratungsgespräche eine **Dolmetscherin\* für Gebärden oder Sprachen.** Für Erstgespräche koordinieren und finanzieren wir gegebenenfalls einen Fahrdienst.

Begleitpersonen, persönliche Assistenzen oder Assistenzhunde sind willkommen.

Gerne holen wir Sie beim Erstgespräch an der nächstgelegenen Haltestelle der MVG oder direkt am Hauseingang ab.

Aufsuchende Beratung ist in Einzelfällen möglich.

Nutzen Sie auch unsere **Online-Beratung!** 

www.frauennotruf-muenchen.de C. 089 - 76 37 37